

## 146

[1636]

A

SCHREIBEN [VON OSWALD II. ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STADT- UND  
AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"Jch Bit So Hochlich Als ich Biten kan, der Hern Vett:r well mich  
nit Lassen mir noch 1 Krone geben So bald ich wider heim Komm. Wil  
ich dan Ein Copy stellen. Uff v[er]besserung üwer Umm ... [100] gl.<sup>1</sup>  
Sol üch den Zins Tragen wil fr. und wol mit üch Abhandlen Nach üwe-  
rem gfallen Und Begären".*

1) s. Zurlaubiana AH 141/130, die Glossen

---

Original - AH 141, 303<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 147

[1638 v. Dezember 9.]

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON EINEM ZUGER SCHNEIDER FÜR STADT- UND  
AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

<i>"Erstlich 3 bar schürlj kostent"</i>	15 bz.	
<i>"Und ietz uf dass Sant Nicolaum fest [=6. Dezember] hab ich ihm Lasen machen es wulhemlj und Ermelj und ein furschüben dar von ist macher Lohn"</i>		22 ss
<i>"und ... fertger Lohn"</i>	2 bz.	
<i>"und um ... vaden"</i>		4 ss
<i>"und umb ... Häfftlin"</i>	1 bz.	
<i>"und ... vome hämelin macher Lohn"</i>		2 ss
<i>"und ietz ... ein schinhuot"</i>	4 bz.	
<i>"und ... ein huben"</i>	2 bz.	
<i>"S.<sup>a</sup> 2 gtgl Zalt d[er] Fr[au] 9ten ... [Dezember] 1638."</i>		

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 141, 303<sup>r</sup> (aufgeklebt)